

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 20 (1899)

Heft: 9

Artikel: An die Schulkommissionen und Lehrer

Autor: Z.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-260503>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An die Schulkommissionen und Lehrer.

Bei der stetig wachsenden Einsicht, dass namentlich beim Unterricht von den sogenannten Realien das schildernde Wort des Lehrers durch Bild oder Gegenstand unterstützt werden müsse, wenn klare Vorstellungen erzielt werden sollen, war es naheliegend, eine solche Zusammenkunft der Lehrer, wie der schweizerische Lehrertag, zu benutzen, den Besuchern des Festes vor Augen zu führen, was in heutiger Zeit auf dem Gebiet der Lehr- und Veranschaulichungsmittel Gutes und Neues entstanden ist. Und es kann gesagt werden, dass die Ausstellung reichhaltig sein wird und jedem etwas bringen wird. Ausser dem Grundsatz des Guten und Neuen soll unsren Lehrern auch gezeigt werden, dass wir längst nicht mehr, auf dem Gebiet der Veranschaulichungsmittel wenigstens, in allem vom Auslande abhängig sind. So ist zu erwarten, dass die Ausstellung manchem Lehrer nicht nur zeigen wird, was er allenfalls gut brauchen könnte, sondern in ihm auch die Lust erwecken wird, gleich das Wünschenswerte sich zu sichern. Unsere bernischen Lehrer wenigstens sind aber nicht so gestellt, um auf eigene Initiative und Verantwortung hin das Anschauungsmaterial ihrer Schule vermehren zu können, und deshalb ergeht die Bitte an die Schulkommissionen, die ja darüber zu befehlen haben, entweder durch ein Mitglied mit dem Lehrer die Ausstellung zu besuchen oder aber die Lehrer mit einem gewissen Kredit auszustatten, damit diese nicht mit dem bemügenden Gefühl die Ausstellung durchwandern, dass alle diese für sie extra bestimmten Sachen für sie nicht sein sollen. Mancher schulfreundliche und begüterte Mann hätte hier Gelegenheit, der Schule seiner Gemeinde eine Stiftung zu machen, für die das kommende Geschlecht ihm dankbar wäre. Es sei hier noch bemerkt, dass alle Gegenstände der Ausstellung, soweit nicht anderweitig angezeichnet, verkäuflich sind, und die permanente Schulausstellung in Bern weitere Aufträge vermittelt. Die Ausstellung soll Samstag den 7. Oktober in der Turnhalle des Montbijouschulhauses eröffnet werden und auch noch einen Tag nach dem Lehrertag (Mittwoch den 11. Oktober) der Besichtigung zugänglich sein.

Z.

Die schweiz. permanente Schulausstellung in Bern.

Seitdem der schweizerische Lehrertag 1876 sich in Bern versammelt hat, sind in unserm Schulwesen wichtige Veränderungen eingetreten: neue Schulgesetze, Besoldungsgesetz, Gesetz für Mädchenarbeits-